

Per Email: M.Kuhnert@ludwigsburg.de

 BS INGENIEURE • Wettemarkt 5 • 71640 Ludwigsburg

Stadt Ludwigsburg  
 Fachbereich Stadtplanung und Vermessung  
 Team Mitte / West (Verkehrsplanung)  
 Herr Martin Kuhnert  
 Wilhelmstraße 5

71638 Ludwigsburg



**BS INGENIEURE**

SCHÄFER

SCHRÖDER

Straßen- und Verkehrsplanung  
 Objektplanung  
 Schallimmissionsschutz

Wettemarkt 5  
 71640 Ludwigsburg  
 Fon 07141.8696.27  
 Fax 07141.8696.33  
 www.bsingenieure.de

Herr Schäfer ☎ .27  
 schaefer@bsingenieure.de

A5731 sf/cl

14. Mai 2018

**Stadt Ludwigsburg, B-Plan Breuningerland  
 Förmliche Beteiligung der Behörden und sonstiger TÖB zum Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Heinkelstraße Nord“, Nr. 070/10 in Ludwigsburg-Nord, Breuningerland**

Schreiben Anwaltskanzlei Quaas & Partner vom 13. Februar 2018

Stellungnahme der Planungsgruppe Kölz vom 29. Januar 2018

Sehr geehrter Herr Kuhnert,

unser Büro hat sowohl im Auftrag der Fa. Breuninger als auch im Auftrag der Stadt Ludwigsburg in den Jahren 2009, 2011, 2014 und 2017 Verkehrsuntersuchungen zum Breuningerland Ludwigsburg erstellt. Diese Untersuchungen haben Eingang in das B-Plan-Verfahren zur Erweiterung des Centers gefunden.

Die Gemeinde Tamm hat nun über die Anwaltskanzlei Quaas & Partner mit Schreiben vom 13. Februar 2018 ihre Bedenken und Anregungen zum projektierten Bauvorhaben der Fa. Breuninger dargestellt.

Die Gemeinde Tamm hat darüber hinaus die Planungsgruppe Kölz beauftragt, unsere Verkehrsuntersuchungen aus den Jahren 2010, 2014 und 2017 zu prüfen. Die von der Planungsgruppe Kölz hierzu verfasste Stellungnahme ist Teil des Schreibens der o. g. Anwaltskanzlei.

Sie haben uns gebeten, zu den darin enthaltenen verkehrsrelevanten Punkten Stellung zu nehmen. Diesem Wunsch kommen wir sehr gern nach. Die dort aufgeführten Bedenken und Anregungen haben wir zunächst Hauptgruppen gebündelt. Zu den einzelnen Punkten nehmen wir unsererseits wie folgt Stellung.

Fehlende Aussagen (Verkehrskenndaten/Leistungsfähigkeitsnachweise) zum Hauptanschlussknotenpunkt KP 101 (L 1133/Porschestraße)

Die in den Jahren 2014 und 2017 im Auftrag der Fa. Breuninger durchgeführten Untersuchungen beschränken sich in der Tat auf die Betrachtung des internen Verkehrsablaufs und der internen Erschließung. Im Jahr 2014 wurden an einigen Querschnitten Kontrollzählungen, u. a. an der L 1133 durchgeführt.



Die Verkehrsbelastungen an den maßgebenden externen Knotenpunkten, z. B. am KP 101 und an der AS Ludwigsburg-Nord, wurden bereits 2009 erhoben. Die Ergebnisse von 2009 wurden dann anhand der o. g. Kontrollerhebungen fortgeschrieben.

In der Verkehrsuntersuchung aus dem Jahr 2017 sind für den KP 101 L 1133/Porschestraße die Gesamtverkehrsbelastungen des Prognosehorizont 2025 dargestellt. Zudem wurden hier Leistungsfähigkeitsberechnungen durchgeführt. Die Ergebnisse dieser Berechnungen können der Untersuchung von 2017 ebenfalls entnommen werden.

Der künftige Quell- und Zielverkehr aus und in Richtung Tamm kann dem Plan 5731-5 dieser Untersuchung entnommen werden.

Vergleicht man die auf Tamm bezogenen Verkehrskenndaten mit den im Plan 4895-08 Prognose 2025 (ohne Erweiterung Breuningerland) der Verkehrsuntersuchung aus dem Jahr 2011 dargestellten Werten, so kann die Verkehrszunahme durch die Erweiterung des Breuningerlands abgelesen werden.

In der maßgebenden Spitzenstunde am Samstag erhöht sich demnach im Querschnitt Ludwigsburger Straße West das Verkehrsaufkommen um ca. 223 Pkw-E/h (ca. 12,7 %).

#### Fehlende Erkenntnisse zur Fahrzeugbelegung, Verflechtung des Kunden- und Besucheraufkommens, Mitarbeiteraufkommen sowie der Ver- und Entsorgung

Bei der Prognose des künftigen Gesamtverkehrsaufkommens anhand eines Verhältnisses von bestehenden Kundenzahlen und Kundenverkehrsaufkommen ist der Besetzungsgrad der Fahrzeuge bereits implementiert.

Die Unterscheidung des Verkehrsaufkommens nach Kunden, Besucher oder Mitarbeitern ist in diesem Zusammenhang ebenfalls nicht erforderlich, da stets das auf die Spitzenstunde bezogene Gesamtverkehrsaufkommen betrachtet wird.

Ob die Neukunden von Breuningerland auch IKEA besuchen, ist für die Überprüfung der verkehrlichen Machbarkeit des Bauvorhabens nicht von Belang. Auch der sogenannte Wechselverkehr ist über die gewählte Betrachtungsweise in den ermittelten Verkehrszahlen der Analysen 2009 bis 2017 enthalten und wird über die Prognose entsprechend fortgeschrieben.

Die projektbezogene Verkehrsprognose zur Erweiterung des Breuningerlands Ludwigsburg erfolgt nicht über den Besetzungsgrad der Fahrzeuge, sondern über die zusätzlichen Verkaufsflächen und Stellplätze. Die Grundlage hierfür bilden die Ergebnisse der Verkehrserhebungen und die Angaben in der Fachliteratur.

Zur Ermittlung der Leistungsfähigkeiten und Verkehrsqualitäten der Knotenpunkte und Strecken werden die maßgebenden Spitzenstundenverkehrsbelastungen herangezogen.

Der maßgebende Ver- und Entsorgungverkehr findet außerhalb dieser Spitzenzeiten statt.



Unser Büro hat die Kundenfrequenzen der Fa. Breuninger für die Erhebungstage und den Jahresdurchschnitt der Jahre 2011, 2014 und 2017 erhalten.

Vor Durchführung der Untersuchung wurden die Kundenfrequenzen für alle Wochentage miteinander verglichen. Das Ergebnis dieses Vergleichs zeigt, dass der Donnerstag und der Samstag diejenigen Tage mit den höchsten Kundenfrequenzen sind. Auf die vertiefte Untersuchung eines Dienstags bzw. eines Mittwochs wurde daher verzichtet.

#### Verkehrsbefragung Porschestraße wird gewünscht:

Die Durchführung einer Verkehrsbefragung am Querschnitt Porschestraße war nicht Gegenstand der Untersuchungen. Für die gewählte Form der Betrachtung erbringt eine Verkehrsbefragung keinen Erkenntnisgewinn.

Die Verkehrszusammensetzung (Fahrzeugarten: Moped, Pkw, Lkw, Lz, Sfz) wurde im Rahmen der Verkehrserhebung ohnehin erfasst.

#### Zunehmende Verlärmung

Es ist dargestellt, dass das Verkehrsaufkommen in der Ludwigsburger Straße West bedingt durch das Bauvorhaben in der Spitzenstunde eines Samstag um ca. 223 Pkw-E/h zunimmt.

An einem Donnerstag (frequenzstärkster Tag Montag bis Freitag) liegen die Kundenfrequenzen um ca. 33 % unter den Werten des Samstags (Angaben der Fa. Breuninger).

Sämtliche Untersuchungen haben ergeben, dass der Samstag sowohl in Bezug auf das Kundenaufkommen des Breuningerlands als auch in Bezug auf das im Untersuchungsgebiet herrschende Gesamtverkehrsaufkommen als maßgebend zu betrachten ist.

In den von uns erstellten Verkehrsuntersuchungen (2011, 2014 und 2017) wurden sowohl der Normalwerktag (Donnerstag) als auch der Samstag betrachtet. Der Vergleich der Knotenpunktbelastungen hat hier ergeben, dass bei den Knotenpunkten im Nahbereich der Samstag maßgebend ist, da die Verkehrskenndaten am Samstag deutlich über denen vom Donnerstag lagen.

Für die Bemessung der Leistungsfähigkeiten ist somit der Samstag maßgebend.

Das Rathaus von Tamm liegt ca. 2,5 km vom Breuningerland entfernt. Es ist davon auszugehen, dass sich der Anteil des Verkehrsaufkommens von Breuninger am Gesamtverkehr der L 1133 bis zum Rathaus stetig verringert. Die Voraussetzungen einer spürbaren Verlärmung im Sinne einer Zunahme um (3 dB(A)) sind aus unserer Sicht somit nicht gegeben.

Aufgestellt am 14. Mai 2018

**BS INGENIEURE**, Ludwigsburg